

Weihnachtsgottesdienst trotz Corona?

Ein Vorschlag mit einem einfachen Spiellied für klein und groß

Entwurf von Iris Lang - Kindergottesdienst Michelbach/Bilz

Wenn es das Wetter ermöglicht, findet der Gottesdienst draußen statt. Bei Regenwetter kann man in die Kirche oder in das Gemeindehaus ausweichen. (Hygienevorschriften beachten. Lüften ist sinnvoll).

Es sollte eine Örtlichkeit gewählt werden, wo es genügend Platz gibt, um mit Abstand nebeneinander zu sitzen und zu stehen.

Im großen Halbkreis stehen Stühle bereit. Kinder können von den Eltern auf den Schoß genommen werden.

Gegenüber des Halbkreises stehen zwei Stühle für Maria und Josef. Oder ein Strohhallen liegt bereit.

Mindestens eine SängerIn braucht es, die das Lied kräftig singen kann. Schön ist es, wenn eine Gitarrenbegleitung dabei ist. Oder wenn eine kleine „Band“ dieses Lied begleitet. Die Gottesdienstbesucher sollen im Raum nicht mitsingen (leider) - wegen der Ansteckungsgefahr.

Die Idee des Familiengottesdienstes ist es, das einfache Spiellied ohne Proben direkt mitzuspielen.

Im Vorfeld werden dazu Bilder laminiert, die mit einem Wollfaden versehen den Kindern oder Eltern umgehängt werden. Somit braucht es keine aufwendige Verkleidung, denn durch das Bilderschild weiß jeder, welche Rolle er übernimmt. Damit die Rollenverteilung nicht in lange Diskussionen ausartet (wer will welche Rolle übernehmen), ist dies eine Überraschung.

Dazu geht eine MitarbeiterIn von Kind zu Kind und hängt ihm ein laminiertes Bild um, allerdings so, dass das Bild zunächst auf dem Rücken ist. Gerne kann während der „Umhänge-Aktion“ eine Instrumentalmusik ertönen.

Wenn alle „behängt“ wurden, klingt die Triangel oder die Klangschale. Zu diesem Klang drehen alle ihr Schild nach vorne und sehen, welche Rolle sie in dem Weihnachtslied spielen.

Kinder, die sich nicht alleine zutrauen, beim Lied mitzuspielen, werden von einem Elternteil unterstützt, indem die beiden dies als „Team“ machen.

Und wenn nicht so viele Kinder kommen, wie es Rollen gibt? Dann können Verse weglassen werden. Oder Eltern werden einbezogen.

Zusätzlich zur SängerIn braucht es eine MitarbeiterIn, die die Kinder anleitet. Diese Spielanleiterin kennt das Lied genau und geht bei den einzelnen Strophen zu den Kindern um ihnen vorzumachen oder zu sagen, was sie tun sollen. Da dies ganz einfache Spielhandlungen sind, kann dies von den Kindern gut umgesetzt werden.

Bevor das Lied beginnt, stellen sich Maria, Josef und der Esel in die Mitte mit der Anweisung, dass sie nun im Kreis herum gehen, sobald das Lied ertönt.

Alles weitere ist im Lied beschrieben.

Beschreibung zum Krippenspiel-Lied

Ein einfaches Lied für Kinder ab 3 Jahren.

Die klassische Weihnachtsgeschichte wird in kurzen Sätzen erzählt.

Die Kinder spielen nach Liedtext ihre Rolle in ganz einfacher Form nach (*siehe Spielidee in schräger Schrift*).

Jede einzelne Rolle wird als „wunderbar“ besungen, somit ist jede Rolle gleichwertig.

Die einfache Melodie und die stete Wiederholung ist vor allem für jüngere Kinder geeignet.

Immer drei Verse sind als Thema zusammengefasst, dann wird wieder der Refrain gesungen.

Requisiten:

Krippe, Jesuskind, Schafwolle, Stern

Von jeder Rolle ein laminiertes Bild in DIN A5 (Schild), gelocht und mit Umhängeband versehen.

Bei den Hirten, Hunden und Engeln sollten es mehrere Schilder sein, weil diese Rollen ja mehrfach besetzt sind. Bei Maria, Josef usw. reicht jeweils ein Schild aus.

Mitspielende Rollen:

Maria, Josef, Esel, Wirt, Ochse, Schaf, Eule, Hirten, Hunde, Engel, Sternenkind.

Krippenspiel-Lied „Kennt ihr diese Geschichte?“

Kennt ihr diese Geschichte?

Text und Melodie: Iris Lang

Kennt ihr die - se Ge - schich - te vom Je - sus-kind im Stall?

Weih-nach-ten ist schon na - he. So klingt es ü - ber - all. 1. Ma -

ri - a führt den E - sel. Und Jo - sef ist da - bei. Zum

Glück ist des E - sel da. Der E - sel, der ist wun-der-bar. Zum wun-der bar.

Refrain:

Kennt ihr diese Geschichte vom Jesuskind im Stall?
Weihnachten ist schon nahe. So klingt es überall.

Maria, Esel und Josef laufen im Kreis

1. Maria führt den Esel. Und Josef ist dabei.
Zum Glück ist der Esel da. Der Esel, der ist wunderbar.

Maria, Esel und Josef bleiben beim Wirt stehen. Josef klopft in die Luft

2. Der Josef klopft an Türen. Doch keiner hat noch Platz.
Zum Glück ist der Josef da. Der Josef, der ist wunderbar.

Wirt steht auf. Er deutet mit der Hand zu dem Stall

3. Ein Wirt der möchte helfen. Und gibt dafür sein' Stall.
Zum Glück ist der Stallwirt da. Der Stallwirt, der ist wunderbar.

Refrain: Kennt ihr diese Geschichte...

*Maria, Josef und der Esel gehen zum Stall. Maria nimmt das Kind und wiegt es im Arm.
Dazu sitzen Maria und Josef auf ihren Stühlen bzw. Strohballen und der Esel sitzt oder steht daneben*

4. Maria wiegt ihr Kindlein auf ihrem Arm so sanft.
Zum Glück ist Maria da. Maria, die ist wunderbar.

Der Ochse kommt, nimmt die Krippe und stellt sie direkt vor Maria und Josef. Dann setzt oder stellt er sich zum Esel

5. Der Ochs gibt seine Krippe. Dort liegt das Kindlein drin.
Zum Glück ist der Ochse da. Der Ochse, der ist wunderbar.

Das Schaf kommt und legt seine Wolle auf das Jesuskind. Dann setzt oder stellt es sich zu Ochs und Esel

6. Das Schaf schenkt seine Wolle. So liegt das Kindlein warm.
Zum Glück ist das Schäfchen da. Das Schäfchen, das ist wunderbar.

Refrain: Kennt ihr diese Geschichte...

Die Eule stellt sich neben die Krippe und pfeift. Oder macht „Schuhu- Schuhu“. Dann setzt sie sich zu den anderen Tieren

7. Die Eule die singt leise ein Wiegenlied dazu.
Zum Glück ist die Eule da. Die Eule, die ist wunderbar.

Die Hirten kommen samt den Hunden zur Krippe. Sie stellen sich auf die andere Seite der Krippe

8. Es kommen auch die Hirten. Ganz nah sind sie beim Kind.
Zum Glück sind die Hirten da. Die Hirten, die sind wunderbar.

Die Hunde sind ja schon dabei. Doch jetzt bellen sie bei dem Vers mit. Sie sitzen bei den Hirten

9. Die Hirtenhunde wachen. Sie passen ganz gut auf.
Zum Glück sind die Hunde da. Die Hunde, die sind wunderbar.

Refrain: Kennt ihr diese Geschichte...

Die Engel kommen zur Krippe und stellen sich neben die Hirten. Vielleicht haben sie kleine Glöckchen dabei die sie erklingen lassen

10. Hört ihr den Stall erklingen? Die Engel treten ein.

Zum Glück sind die Engel da. Die Engel, die sind wunderbar.

Das Sternenkind stellt sich dazu und hält den Stern in die Höhe

11. Der helle Stern, der leuchtet hoch über unserm Stall.

Zum Glück ist der Stern auch da. Der helle Stern ist wunderbar.

12. Jetzt kennt ihr die Geschichte vom Jesuskind im Stall.

Zum Glück ist uns Gott ganz nah. Das Weihnachtsfest ist wunderbar.

(Text und Melodie: Iris Lang 2020)

Der Ablauf des Weihnachtsgottesdienstes könnte so aussehen:

Die Glocken läuten

Die Ankommenden setzen sich auf die Stühle

An einem geeigneten Ort steht ein kleiner Altar (Kerze im Glas, wegen Wind)
Vielleicht steht sogar ein kleiner Weihnachtsbaum dabei

Instrumentalmusik

(Kein Singen im Raum wegen Corona. Weihnachtsmusik von CD oder live. Wenn der Gottesdienst draußen stattfindet, darf mit Abstand gesungen werden.)

Begrüßung

Votum - dazu werden die Kerzen auf dem Altar angezündet

Gebet

Weihnachtsgeschichte aus einer Kinderbibel vorlesen

Wir wollen nun gemeinsam diese Weihnachtsgeschichte als Lied hören und dazu spielen. Jedes Kind bekommt dazu ein Überraschungsschild umgehängt. Lasst es bitte zunächst auf eurem Rücken. Erst wenn die Klangschale ertönt, drehen alle ihr Schild um. Und dann werdet ihr sehen, welche Rolle ihr sein werdet. Wer sich nicht traut, alleine zu spielen, dem hilft die Mama oder der Papa.

Und N.N. wird euch auch helfen und euch zeigen, was ihr bei dem Lied tun sollt.

Instrumentalmusik. Dazu werden die Schilder umgehängt.

Klangschale

Krippenspiel-Lied (siehe Beschreibungen dazu)

Alle setzen sich zurück auf ihre Stühle

Instrumentalmusik (dabei werden die Schilder eingesammelt)

Fürbitte - Vaterunser

Weil wir heute nicht miteinander singen können, wollen wir das Lied *O du fröhliche* nun gemeinsam lesen. (Textblatt dazu vorbereiten)

Wenn der Gottesdienst draußen stattfindet, darf mit Absand gesungen werden.

Segen

Mitteilungen

O du fröhliche als Instrumentalmusik (Abschluss)